

PÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHE MASSNAHME (PTM): DIE INDIVIDUELLE BEGLEITUNG FÜR UNSERE SCHÜLER:INNEN



PÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHE MASSNAHME (PTM): DIE INDIVIDUELLE BEGLEITUNG FÜR UNSERE SCHÜLER:INNEN

Die Pädagogisch-therapeutische Massnahme (PTM) ist eine Einzellektion für die Schülerin /den Schüler, die regelmässig und gemeinsam mit der hauptverantwortlichen Lehrperson stattfindet. Die PTM schafft einen verlässlichen Raum, in dem Jugendliche individuell begleitet werden – mit dem Ziel, ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung bestmöglich zu fördern.

ORGANISATORISCHES

Die PTM-Lektion ist wöchentlich fix im Stundenplan eingeplant und wird von der (entsprechenden) Bezugslehrperson durchgeführt. Die Anzahl der PTM-Lektionen kann den spezifischen Bedürfnissen der Schüler:innen angepasst werden.

ZIELE

Die PTM-Lektion bietet innerhalb des Stundenplans ein geschütztes Zeitfenster, um in einer vertrauensvollen Atmosphäre Themen zu besprechen, die im regulären Unterricht oft weniger Raum finden.

INHALTE

Die Inhalte richten sich nach den persönlichen Bedürfnissen der Jugendlichen sowie der individuellen Förderplanung.

Die an den **Standortgesprächen** (SSG) definierten Förderziele stehen im Zentrum. Die Lehrperson unterstützt die Schüler:innen dabei, diese zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Eine gezielte fächerorientierte Lernunterstützung ist im Zweiersetting besonders wirkungsvoll.

Vor einem SSG kann ein **persönliches Coaching** hilfreich sein. Die Jugendlichen werden dabei unterstützt, sich auf das Gespräch mit mehreren Fachpersonen vorzubereiten und sich aktiv einzubringen.

WEITERE ZENTRALE INHALTLICHE ASPEKTE DER PTM:

- Austausch über die **überfachlichen Kompetenzen** (z. B. Lernstrategien, Selbstorganisation, Arbeitshaltung)
- Stärkung des **Selbstvertrauens** und Förderung der **Identitätsentwicklung**
- Erarbeitung von Strategien der **Problembewältigung**
- Klärung **sozialer Situationen** innerhalb der Schulgemeinschaft sowie von Herausforderungen in der **Kommunikation** (z. B. Missverständnisse)
- Unterstützung und Reflexion bei Themen aus **Freizeit, Familie und Freundeskreis**

Ab der zweiten Oberstufe ist die **Berufsorientierung** ein wichtiger Bestandteil der PTM. Es werden beispielsweise Stärken, Fähigkeiten und Herausforderungen besprochen, Selbst- und Fremdbeurteilung gegenübergestellt, Schnupperlehren organisiert oder Bewerbungen besprochen.

Die PTM ist keine klassische Hausaufgabenhilfe, ermöglicht jedoch gezielte **Unterstützung in einzelnen Fächern**, wenn dies sinnvoll ist (z .B. Deutschförderung).

